











**TEXTLICHE FESTSETZUNGEN MIT PLANZEICHENERKLÄRUNG**

- Rechtsgrundlagen**
- Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585)
  - Baunutzungsverordnung (BauNVO) i. d. F. vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 133), zuletzt geändert am 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
  - Planzeichenverordnung (PlanzV) i. d. F. vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58, BGBl. III 213-1-6)
  - Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg i. d. F. 08.08.1995 (GBl. S. 617), zuletzt geändert durch Gesetze vom 14.12.2004 (GBl. S. 884, 895)
  - Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. 698) zuletzt geä. durch Gesetz vom 04.05.2009 GBl. S. 185)

Mit In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes treten im Geltungsbereich alle bisherigen Festsetzungen außer Kraft. In Ergänzung der Planzeichnung wird Folgendes festgesetzt:


**1. VERKEHRSFLÄCHEN** (Aufteilung der Verkehrsfläche ist unverbindlich) (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

-  1.1. Strassenverkehrsflächen
-  1.2. Strassenbegrenzungslinie
-  1.3. Öffentliche Parkplätze (Längsparker)
-  1.4. Gehweg
-  1.5. Verkehrsgrün als Bestandteil der Verkehrsanlage
-  1.6. Private Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung  
Zweckbestimmung: Stellplätze. Zulässig sind Stellplätze für Kraftfahrzeuge. Die Stellplätze sind mit wasserdurchlässigen Belägen zu befestigen. Die nicht für Fahrgassen oder Stellplätze genutzten Flächen sind gärtnerisch anzulegen und zu pflegen. Zum Bahngelände hin ist die Fläche mit einer dauerhaften und lückenlosen Einfriedung abzugrenzen.
-  1.7. Ein- / Ausfahrtsbereich
-  1.8. Bereich ohne Ein- und Ausfahrt / Zufahrtsverbot



**2. FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN, FÜR DIE ABFALLETSORGUNG UND ABFALLEBESITZUNG SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN** (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)

-  2.1. Flächen für Versorgungsanlagen (Gasversorgung)

**3. GRÜNFLÄCHEN** (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)

-  3.1. Private Grünfläche  
Im Bereich der privaten Grünflächen darf die Vorflut des vorhandenen Bahngrabens nicht beeinträchtigt werden. Der Bahngaben darf nicht zugeschüttet werden. Die Flächen sind gärtnerisch anzulegen und dauerhaft zu unterhalten. Bei Anpflanzungen entlang der Bahnlinie sind die Bestimmungen des Nachbarrechts zu beachten.






**4. PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT** (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)

-  4.1. Anpflanzen von Bäumen mit Feststandort (Pflanzgebot)  
Je 5 Stellplätze ist entlang der öffentlichen Verkehrsfläche in einer Entfernung von höchstens 4 m, gemessen ab Straßenbegrenzungslinie, ein größerer Baum (StU 18 - 20 cm) zu pflanzen.
-  4.2. Erhaltung von Bäumen (Pflanzbindung)

**5. SONSTIGE PLANZEICHEN**

-  5.1. Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)

**6. HINWEISE** (keine Festsetzungen)

-  6.1. Vorhandene Flurstücksgrenzen mit Flurstücknummer
-  6.2. Geplante Grundstücksgrenze
-  6.3. Höhenlinie mit Höhenangabe über N.N.
-  6.4. Vorhandene Wohn- und Betriebsgebäude mit Hausnummer
-  6.5. Böschungen

**VERFAHRENSVERMERKE**

- 1. Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss durch den Technischen Ausschuss am 15.11.2006
  - 2. Bekanntmachung des Aufstellungs- und Auslegungsbeschlusses gem. § 2 (1) BauGB am 18.11.2006
  - 3. Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung am 18.11.2006
  - 4. Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung vom 27.11.2006 bis 11.12.2006
  - 5. Billigung des Bebauungsplanentwurfes und Auslegungsbeschluss durch den Technischen Ausschuss am 05.03.2008
  - 6. Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung am 29.03.2008
  - 7. Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes mit Begründung, Fassung vom 20.02.2008 gem. § 3 (2) BauGB vom 07.04.2008 bis 07.05.2008
  - 8. Satzungsbeschluss durch den Gemeinderat gem. § 10 BauGB am \_\_\_\_\_
- Ravensburg, \_\_\_\_\_ (BÜRGERMEISTERIN)

9. Die Genehmigung gem. § 10 (2) BauGB wurde durch das Regierungspräsidium Tübingen erteilt mit Verfügung vom \_\_\_\_\_ AZ Nr.:

**AUSFERTIGUNG**

Der textliche und zeichnerische Inhalt dieses Bebauungsplanes stimmt mit dem Satzungsbeschluss vom \_\_\_\_\_ überein. Das Verfahren wurde ordnungsgemäß durchgeführt.

Ravensburg, \_\_\_\_\_ (OBERBÜRGERMEISTER)

10. Ortsübliche Bekanntmachung und Beginn der Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes am \_\_\_\_\_

Ravensburg, \_\_\_\_\_ (AMTSLEITER SPA)

Diese Mehrfertigung stimmt mit dem Original überein.

Ravensburg, \_\_\_\_\_ (VERM ABTLG. SPA)

**STADT RAVENSBURG** 

LAGEPLANBEZEICHNUNG: **M 1 : 500**

**BEBAUUNGSPLAN**  
**"DEISENFANGSTRASSE"**

Planfassung vom 20.02.2008 / 10.11.2009

PLANVERFASSER gez. Storch	BAUZEERNAT gez. Utz	STADTPLANUNGSAMT gez. Dunkelberg	Reg Nr. Fertigung
------------------------------	------------------------	-------------------------------------	----------------------

